EIN PRÜFUNGSGESPRÄCH FÜHREN

FORMAL

- **PRÄZISE FORMULIERUNGEN**
- **ADÄQUATE SPRACHE**
  - ~~NORMALE UMGANGSSPRACHE~~
  - HOCHDEUTSCH
  - IN GANZEN SÄTZEN REDEN
  - FACHSPRACHE ANWENDEN
- UNTERSCHIEDLICHE AUFFASSUNGEN ANBIETEN
- VORSICHT BEI MEINUNGSÄUßERUNGEN
- MIT ÜBERLEGUNG ANTWORTEN
- DEN KERN DER FRAGE ERFASSEN

VORBEREITUNG

- **DEN PRÜFER KONSULTIEREN**
  - PERSÖNLICH KENNENLERNEN
- ANHALTSPUNKTE
  - FÜR SEINE PRÜFUNG
- SCHWERPUNKTE ERFRAGEN
- FACHFRAGEN STELLEN

GRUNDLEGEND

- PRÜFER LEGEN OFT WERT AUF
  - SELBST DENKEN KÖNNEN
  - ZUSAMMENHÄNGE VERSTEHEN
  - WISSEN INTEGRIEREN KÖNNEN
- PRÄSENTIEREN VON WISSEN
  - WEITERSPINNEN
  - VERKNÜPFEN
  - AKTIV IN DIE HAND NEHMEN
- ENTSPANNT SEIN
- ANGEBOTE MACHEN
  - PRÜFER GEBEN OFT GESTALTUNGSSPIELRAUM
  - FREUEN SICH WENN EINE PRÜFUNG MAL NICHT SO LANGWEILIG IST

AKTIVE GESTALTUNG

- **WISSEN IN ZUSAMMENHÄNGE ORDNEN**
  - KERNAUSSAGEN
  - KOMPRIMIEREN UND AUSFALTEN KÖNNEN
  - NEUER ZWEIG
- BEGRIFFE RICHTIG VERWENDEN
  - GEGEBENENFALLS DEFINIEREN
- **STRUKTURIEREN VON WISSEN**
- SEIN WISSEN AUF BEISPIELE ANWENDEN

FACHGESPRÄCH

- PRÜFER BEGINNEN MIT "OFFENEN" FRAGEN
- **MACH DIE PRÜFUNG ZUM FACHGESPRÄCH**
- ABER NICHT DEN PRÜFER MANIPULIEREN WOLLEN
- AKTIV LENKEN
  - SELBST FRAGEN AUFWERFEN
  - IHM EINEN VORBEREITETEN FADEN ZUSPIELEN
- NUTZE DIE FRAGEN DES PRÜFERS DAZU
  - SELBST FRAGEN ANZUBRINGEN
- DENK DIR EINEN GESCHICKTEN ANFANG AUS

KARDINALSFEHLER

- MECHANISCHES ABSPULEN VON AUSWENDIG GELERNTEN
- DEM PRÜFER INS WORT FALLEN
  - GEREIZT SEIN
  - SICH STREITEN
- GESAMMELTE KENNTNISSE IN SIMPLER ANEINANDERREIHUNG

(c) Michael Steinborn

Literatur: Helga Knigge-Illner (1999). Keine Angst vor Prüfungsangst. Verlag Eichborn